



# Stadt Treuenbrietzen

## Einwohnerversammlung

Ortsteile Bardenitz, Brachwitz, Dietersdorf, Feldheim, Frohnsdorf, Lobbese, Lühsdorf, Marzahna, Niebel, Niebelhorst und Rietz

### Niederschrift zur 1. Einwohnerversammlung im Jahr 2016 vom 07.03.2016

Treuenbrietzen, 05.04.2016

**Ort:** Trauzimmer des Rathauses, Großstraße 105, 14929 Treuenbrietzen  
**Tag:** Montag, 07.03.2016  
**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ende:** 20.05 Uhr

Anwesenheit	
<ul style="list-style-type: none"><li>Herr Michael Knape, Bürgermeister als Hauptverwaltungsbeamter</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>8 Einwohner/innen</li><li>Herr Peter Lipka (Stadtverordneter)</li><li>Herr Michael Mrochen (Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung)</li><li>Frau Edith Rettschlag (Stadtverordnete)</li><li>Frau Anja Schmollack (Stadtverordnete)</li><li>Frau Hoedt, Leitbildbeauftragte der Stadt Treuenbrietzen</li></ul>

Auf der Grundlage der Satzung über die Einzelheiten der förmlichen Einwohnerbeteiligung in der Stadt Treuenbrietzen (Einwohnerbeteiligungssatzung) vom 10.03.2009 erfolgte der Aushang nachstehender Bekanntmachung zur Einwohnerversammlung gem. § 3 Abs. 5 dieser Satzung ab dem 12.02.2016 in den in der Hauptsatzung festgelegten Bekanntmachungskästen der Stadt Treuenbrietzen:

Anfang des Aushangs

Die

#### 1. Einwohnerversammlung des Jahres 2016

im Rahmen der Leitbilddiskussion zur Auswertung der Maßnahmen und Ziele des Haushaltsjahres 2015 sowie der Zielvorschläge für das Haushaltsjahr 2017

findet statt:

am Montag, den 07.03.2016

um 19.00 Uhr

im Trauzimmer des Rathauses, I. Etage, Großstraße 105, 14929 Treuenbrietzen

Ende des Aushangs

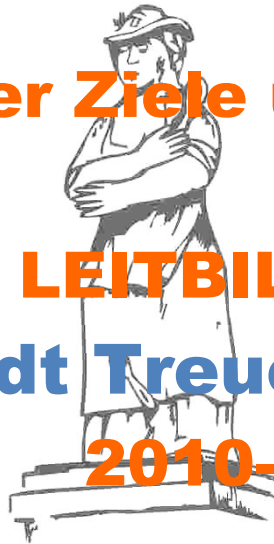
■ Als hauptamtlicher Bürgermeister eröffnet *Herr Knape* die Einwohnerversammlung um 19.00 Uhr mit dem Hinweis, dass er in der heutigen Versammlung einen komprimierten Überblick über das Erreichen der Ziele und Maßnahmen des Kalenderjahres 2015 geben möchte. Gleichzeitig bittet er die Einwohner, Vorschläge für das Haushaltsjahr 2017 zu unterbreiten.

■ Herr Knape erläutert, dass das Jahr 2015 maßgeblich von der neuen Verwaltungsstruktur geprägt war, die im Monat Juni 2015 anlief. Das Umsetzen der Struktur benötigt den hierfür notwendigen Zeitrahmen. Dies hat sich zwangsläufig auf das Erreichen der Ziele und Maßnahmen des Jahres 2015 ausgewirkt.



# Auswertung der Ziele und Maßnahmen 2015

## LEITBILD DER Stadt Treuenbrietzen 2010-2025



● <b>Zentrale Verwaltung – Ziele und Maßnahmen 2015</b>		
<b>Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine bürgerfreundliche, leistungsfähige Verwaltung aus, die auch den zukünftigen Herausforderungen gewachsen ist.</b>		
<b>Produktgruppe 1110</b>	<b>Verwaltungssteuerung und – service Bürgermeister</b>	
<b>HF und Ziel</b>	● <b>Leistungsfähigkeit der Verwaltung:</b> Das Leistungszentrum richtet sich nach den jeweiligen Bedürfnissen. Dabei werden die zur Verfügung stehenden Mittel zielgerichtet sparsam und wirkungsvoll eingesetzt.	
<b>Produktziel:</b>	● <b>Steigerung der Teameffizienz.</b>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	Durchführen von 4 Entwicklungstagen mit professioneller Beratung	<i>Auf Grund fehlender Finanzierung und Krankheit nicht umgesetzt.</i>
<b>Produktziel:</b>	● <b>Effiziente Nutzung der öffentlichen Gebäude</b>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	Entwicklung eines Leitfadens zur notwendigen Haltung der öffentlichen Einrichtungen	<i>Auf Grund der Ende 2014 geplanten Umstrukturierung und den damit verbundenen Veränderungen und Umstrukturierungsmaßnahmen musste dieses Ziel verschoben werden.</i>
	Beschlussfassung durch die STvv zur Umsetzung der Ergebnisse	<i>Da Leitfaden nicht erstellt, entfällt die Beschlussfassung.</i>
<b>Produktgruppe 1111</b>	<b>Verwaltungssteuerung und – service Innere Verwaltung</b>	
<b>HF und Ziel</b>	● <b>Dienstleistung und Service für den Bürger:</b> Die Stadt ist Dienstleisterin für ihre Bürger und Bürgerinnen. Optimieren und Neuausrichten der Angebote.	
<b>Produktziel</b>	● <b>Verbesserung des Bürgerservice</b>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aktualisierung der Infotafeln im Haus</li> </ul>	<i>Zurückstellung, da die Verwaltungsstruktur im Rathaus noch nicht abgeschlossen ist.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Infopoint im EG via Bildschirm mit Verwaltungsnews; Mitarbeiteranwesenheit</li> </ul>	<i>Zielsetzung 2016 – Umbaumaßnahmen im Rathaus – Raum stand nicht zur Verfügung.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weitere Kontaktformulare, um die Onlineverwaltung auszubauen</li> </ul>	<i>Neue Formulare wurden nicht veröffentlicht. Jedoch wurden die Kontakt-Formulare im Bereich der Hallenreservierung für die Sporthalle und Stadthalle erweitert. Somit ist es hier nun auch möglich, Abmeldungen und Stornierungen von Terminen per Kontakt-Formular zu beantragen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neuerstellung des FAQ-Bereiches auf der Homepage</li> </ul>	<i>Der FAQ-Bereich wurde deaktiviert, da seit Jahresbeginn 2015 der Maerker aktiv ist. Dieser ersetzt nun den FAQ-Bereich in vollem Umfang. Im Jahr 2015 sind insgesamt 228 Hinweise eingegangen und bearbeitet worden.</i>

<b>Produktgruppe 1111</b>	<b>Verwaltungssteuerung und – service Innere Verwaltung</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Leistungsfähigkeit der Verwaltung:</b> Das Leistungsspektrum richtet sich nach den jeweiligen Bedürfnissen. Dabei werden die zur Verfügung stehenden Mittel zielgerichtet sparsam und wirkungsvoll eingesetzt.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung der funktionalen Ausstattung</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	• Mikrofon-Anlage im Bürgerhaus	<i>Aufgrund fehlender finanzieller Mittel 2015 Anschaffung nicht möglich</i>
	• Mobiliar im Rathaus	<i>Im Bürgeramt wurden die Stadtinformation und das Büro Kita /Schule neu ausgestaltet.</i>
	• Renovierung Bauverwaltung	<i>Wegen der Umstrukturierungsmaßnahmen nicht erfolgt.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Umsetzung der Maßnahmen aus dem HSK</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	Einige Einzelmaßnahmen lt HSK:	<i>Die Stadt bewegt sich das 6. Jahr in Folge innerhalb des in 2011 beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes.</i>
	1. Erhebung von Gebühren für Niederschlagswasser	<i>1. Wasser- und Abwasserzweckverband Nieplitztal kalkuliert für die Stadt die Gebühren. Mit einem ersten Satzungsentwurf ist in 2016 zu rechnen.</i>
	2. Überprüfung der Gebühren- und Beitrags-satzungen	<i>2. Überarbeitung der Sport-und Stadthallengebührensatzung, Kitabeitragsatzung, Verwaltungsgebührensatzung, DGH-Satzung erfolgt.</i>
	3. Bewirtschaftungskosten senken	<i>3. Im Jahr 2015 hat die Stadt eine europaweite Ausschreibung im Strom- und Gassektor vollzogen mit dem Ergebnis, dass jährlich ca. 80 TEUR im Strom- und Gasbereich eingespart werden können.</i>
<b>Produktgruppe 1115</b>	<b>Verwaltungssteuerung und – service Bauhof</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Leistungsfähigkeit der Verwaltung:</b> Das Leistungsspektrum richtet sich nach den jeweiligen Bedürfnissen. Dabei werden die zur Verfügung stehenden Mittel zielgerichtet sparsam und wirkungsvoll eingesetzt.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Erste Umsetzungsschritte des Bauhof- Konzeptes</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	• GWG	<i>Einige GWG wurden angeschafft. Erste positive Reaktionen der Ortsvorsteher.</i>

● Sicherheit und Ordnung – Ziele und Maßnahmen 2015		
Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine hohe Sicherheit und durch ein hohes Ordnungsverhalten aus.		
<b>Produktgruppe 1215</b>	<b>Statistik und Wahlen</b>	
<b>Produktziel</b>	● ohne Produktziel	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine geplanten Maßnahmen</li> </ul>	entfällt
<b>Produktgruppe 1225</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Sauberkeit und Sicherheitsgefühl in der Stadt:</b> Bürgerinnen und Bürger sowie die Verwaltung gewährleisten gemeinsam ein gepflegtes Erscheinungsbild in der Stadt und definieren Sicherheitsstandards für die Stadt.	
<b>Produktziel</b>	● Reduzierung des Hundedrecks auf der Straße und im Park	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>„Hundehaufen des Monats“ im Amtsblattveröffentlichen und so an die Vernunft und Verantwortung der Bürger appellieren.</li> </ul>	„Hundehaufen des Monats“ noch nicht erfolgt. Ab März 2016 ist diese Aktion geplant. Auf Grund der Aufstellung der Hundekotbeutelspender sind die Hundehaufen zurückgegangen. Die Beutelspender werden wöchentlich aufgefüllt.
<b>Produktziel</b>	● Erscheinungsbild verbessern	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Per Flyer oder Amtsblatt an Bürger appellieren, mehr auf die neu angelegten Grünflächen etc. zu achten (Sauberkeit).</li> </ul>	Wurde noch nicht realisiert, da das Thema Teambuilding und Begleitung sowie die Organisationsaufgaben innerhalb des Teams im Vordergrund standen.
<b>Produktziel</b>	● Erhöhung der Verkehrssicherheit	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zur Betreibung einer eigenen mobilen Verkehrsüberwachung</li> </ul>	Auf Grund personeller Veränderungen und der noch nicht wieder besetzten Stelle wurde das Thema nicht weiterverfolgt.
<b>HF und Ziel</b>	<b>Dienstleistung und Service für den Bürger:</b> Die Stadt ist Dienstleisterin für ihre Bürger und Bürgerinnen. Optimieren und Neuausrichten der Angebote.	
<b>Produktziel</b>	● Fortsetzung der Umstrukturierung des Bürgeramtes (Bürgerbüro und Ordnung & Sicherheit)	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Räumliche und inhaltliche Neuausrichtung</li> </ul>	Der Umzug der MA ist erfolgt, es sind noch weitere Maßnahmen, wie Beschaffung einer Garderobe, Umbau von 3 Bürotüren mit Glaselementen sowie Möbel für das Standesamt notwendig. Die neue Struktur wurde, soweit möglich, umgesetzt. Auf Grund des hohen Krankheitsstandes konnten die Öffnungszeiten noch nicht erweitert werden, sondern mussten temporär sogar reduziert werden. Eine Vertretung in den einzelnen Bereichen ist seit dem Jahresende fast durchgängig gewährleistet.

<b>Produktgruppe 1225</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>Informationen für Bürger aus dem Bürgeramt</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einrichtung einer Infoseite im Amtsblatt und Internet (Positives und Negatives)</li> </ul>	<i>In 2015 wurde die Maßnahme nicht realisiert. Es ist geplant, eine Auswertung über die festgestellten Verstöße im Bereich StVO, Anliegerpflichten und illegale Müllentsorgung quartalsweise zu veröffentlichen.</i>

<b>Produktgruppe 1265</b>	<b>Brandschutz</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Feuerwehr:</b> Erhalt einer freiwilligen Feuerwehr auf der Basis von Stützpunktfeuerwehren.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Gerätehäusern entsprechend der UVV (Unfallverhütungsvorschrift)Goldener Plan</i>	
	<b>Maßnahmen- nur bei 100%iger Förderung</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umbau/Sanierung des DGH/FFW Rietz</li> </ul>	<i>Nicht in 2015 und 2016 möglich, da die notwendigen Mittel nicht zur Verfügung standen/stehen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umbau/Sanierung der Gaststätte Zeuden</li> </ul>	<i>dito</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umbau/Sanierung des JC/Forstamtes/FFW Frohnsdorf</li> </ul>	<i>dito</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anbau FFW Treuenbrietzen (Eigenanteil)</li> </ul>	<i>dito</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung der technischen Ausstattung der FFW</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschaffung von Rollcontainern inkl. Beladung zum Hochwasserschutz und Transport Atemschutz</li> </ul>	<i>2 Rollcontainer wurden im IV. Quartal beschafft.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>GWG</li> </ul>	<i>1 Navigator, 2 Rollcontainer 2 Handsprechfunkgeräte 3 Handlampen, ex-geschützt 1 Geradeschleifer 1 Router 26 Funkmeldeempfänger 3 Mobiltelefone</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Meldeempfänger-neue Verschlüsselung</li> </ul>	<i>Es gab noch keine Terminvorgabe der Landesdatenschutzbeauftragten, somit konnte die Maßnahme nicht begonnen werden. Die Verschlüsselungstechnik ist noch nicht bekannt gegeben worden.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Telefonanlage</li> </ul>	<i>Nicht in 2015 möglich gewesen, da die notwendigen Mittel nicht zur Verfügung standen. Ist in 2016 geplant. Derzeit erfolgt die Ermittlung und Vorbereitung der Leistungsbeschreibung.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Elektrolüfter</li> </ul>	<i>Nicht in 2015 und 2016 möglich, da die notwendigen Mittel nicht zur Verfügung standen/stehen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Druckzumischer</li> </ul>	<i>Nicht in 2015 und 2016 möglich, da die notwendigen Mittel nicht zur Verfügung standen/stehen.</i>

<b>Produktgruppe 1265</b>	<b>Brandschutz</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>Gewinnung von neuen Jugendfeuerwehr-Kameraden</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Werbung und Veranstaltungen</li> </ul>	<i>Wurde in 2015 bei mehreren Veranstaltungen der Feuerwehr, aber auch in der Grundschule bei Veranstaltungen durchgeführt.</i>
<b>HF und Ziel</b>	<b>Interkommunale Zusammenarbeit:</b> Intensivieren der Zusammenarbeit.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung der Einsatzbereitschaft der FFW</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Abschluss von öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen zur gegenseitigen Hilfeleistung im Schadensfall für besondere Schwerpunktobjekte</li> </ul>	<i>Der öffentlich-rechtliche Vertrag ist am 16. Dezember 2015 abgeschlossen worden.</i>
	<b>KENNZAHLEN</b>	<b>2015</b>
	Feuerwehreinsätze gesamt	127
	Wohngebäudebrände	4
	technische Hilfeleistungen bei Unfällen	14
	Waldbrände	10
	Beseitigung von Ölspure	11
	Stadtübungen	2
	Sonstige Einsätze	86
	Einsatzkräfte FFW	259

<b>● Schule – Ziele und Maßnahmen 2015</b>		
<b>Treuenbrietzen ist ein durchgängiger Bildungsstandort und zeichnet sich durch ein hohes Bildungsniveau sowie eine praxisorientierte Schulbildung aus.</b>		
<b>Produktgruppe 2115</b>	<b>Grundschulen</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Grundschule und IKTB:</b> Profilieren des Grundschulstandortes mit Kooperationspartnern.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Profilierung des Schulstandortes stärker publizieren</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Infoveranstaltung des Schulträgers</li> </ul>	<i>Wurde nicht umgesetzt – Schwerpunkt Entwicklung Gesamtschulstandort Treuenbrietzen.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Einsparung von Betriebskosten und Aufwertung des Gebäudes</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energetische Sanierung IKTB/ Entwässerungslösung im Freiraum (FAG 100%)</li> </ul>	<i>Wegen fehlender Finanzierung durch FAG-Mittel nicht erfolgt.</i>



<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung der Lernbedingungen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	• GWG	<i>Anschaffung eines Multifunktionsfarblaserdrucker; Schulranzen Regal, Overheadprojektor.</i>
	• Schränke und Regale	<i>Es wurde keine Anschaffung getätigt.</i>
	• Beamer	<i>Ersatzbeschaffung von 2 Beamern.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung der Ausleuchtung der Klassenräume und Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen (Schallschutz)</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	• Erneuerung der Beleuchtung/Elektroanlagen in der Grundschule sowie Turnhalle und energetische Deckensanierung (FAG 100%)	<i>Wegen fehlender Finanzierung durch FAG-Mittel nicht erfolgt.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung der Lernbedingungen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	• Durchführung von Energieprojekttagen mit Unterstützung des NEFF	<i>Gesonderte Energieprojekttage an der Grundschule erfolgten nicht. Die Eltern und Schüler waren aufgerufen, sich an den stadtweiten Aktionen, wie u.a. die Pflanzaktion im Stadtwald zu beteiligen. Der Energie- und Klimaschutzmanager stand ab Sommer 2015 nicht mehr zur Verfügung.</i>

<b>Produktgruppe 2115</b>	<b>Grundschulen</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung der Nachmittagsbetreuung</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	• GWG	<i>Anschaffung von Spielgeräten.</i>
	• Schaffung eines Sonnenschutzes auf dem Schulhof (FAG 100%)	<i>Keine Investitionsmittel vorhanden.</i>
	<b>KENNZAHLEN</b>	<b>2015</b>
	• Anzahl Schüler Grundschulen	321
	• Anzahl Schüler umliegende Gemeinden	51
	• Anzahl der betreuten Kinder in IKTB	233

<b>Produktgruppe 2175</b>	<b>Gymnasium</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Gymnasium:</b> Schulstandort durch enge Kooperation zwischen allen gesellschaftlichen Bereichen sichern. Qualitätsstandards steigern. Alternative Schulform prüfen, um auch zukünftig ein Abitur in Treuenbrietzen ablegen zu können.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Ein Alleinstellungsmerkmal entwickeln.</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entsprechendes Anbieten von AG`s und Kursen.</li> </ul>	<i>Es wurden nur im Rahmen des Unterrichtsbetriebes neue AG's geschaffen. Kursangebot musste auf Grund der Einrichtung der Willkommensklasse in der Grundschule und des Einsatzes der Schulsozialarbeiterin in diesem Bereich zurückgefahren werden.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen, mehr Sicherheit für Schüler und Lehrer</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung der Brandschutzkonzeption</li> </ul>	<i>Brandschutzmaßnahmen in der Aula, Mehrzweckhalle und Schulobjekt wurden abgeschlossen.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Veränderung des Nutzerverhaltens</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung von Energieprojekttagen mit Unterstützung des NEFF</li> </ul>	<i>Im Rahmen des propädeutischen Unterrichts wurden verschiedene Projekttag auch mit dem NEFF durchgeführt und führten zur Erarbeitung von Facharbeiten durch die Seminarteilnehmer des Gymnasiums.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Erhalt einer weiterführenden Schule, mit der Möglichkeit ein Abitur in Treuenbrietzen ablegen zu können.</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infoveranstaltung des Schulträgers</li> </ul>	<i>Es wurden mehrere Elternabende zum Verfahrensstand angeboten. Darüber hinaus wurden vier Schnuppertage seit Oktober 2015 für neue Schülerinnen und Schüler organisiert und durchgeführt. Dabei wurden insgesamt über 100 Schüler am Gymnasium begrüßt. Ferner wurden gesonderte Info-Flyer entwickelt und der Internetauftritt des Gymnasiums überarbeitet.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beantragung der Umwandlung des Gymnasiums in eine Gesamtschule</li> </ul>	<i>Änderung des Schulentwicklungsplanes beim Landkreis erfolgt. Pilotprojekt zur Bildung einer Gesamtschule Treuenbrietzen/Brück beschlossen. Mehrere Gespräche zwischen Verwaltung, Politik und Schule geführt. Durch die Stadt Brück wird der Vorgang gegenwärtig noch nicht hinreichend unterstützt.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Aufbau einer Kooperation zwischen FZ und Gymnasium</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führen von mindestens zwei Gesprächen zwischen Schule und FZ</li> </ul>	<i>Es wurden keine Gespräche geführt, da auch dieser Bereich gegenwärtig umstrukturiert wird.</i>

<b>Produktgruppe 2175</b>	<b>Gymnasium</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung der Lernbedingungen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschaffung GWG</li> </ul>	<i>Anschaffung eines neuen Drucker/Kopierer.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Behebung des Wasserschadens im Kellerbereich des Anbaus (Restarbeiten)</li> </ul>	<i>Der 1. BA wird in 2016 abgeschlossen. Weitere könnten, je nach Schadenslage und Entwicklung folgen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Energetische Sanierung der Schulaula (Restarbeiten)</li> </ul>	<i>Maßnahme wurde 2015 abgeschlossen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beleuchtung einschließlich Malerarbeiten Gymnasium Haus I und II (FAG 100% Förderung)</li> </ul>	<i>Nur für die Räume im Zuge der Umbauarbeiten zur Verbesserung des Brandschutzes sind Malerarbeiten erfolgt. Maßnahme konnte wegen fehlender FAG-Mittel nicht finanziert werden.</i>
	<b>KENNZAHLEN</b>	<b>2015</b>
	Anzahl der Schüler an Gymnasien	235
	Anzahl der Schüler aus umliegenden Gemeinden	79

<b>● Wissenschaft und Kultur –Ziele und Maßnahmen 2015</b>		
<b>Treuenbrietzen ist eine Stadt, deren Bürgern die Kultur am Herzen liegt.</b>		
<b>Produktgruppe 2525</b>	<b>Nichtwissenschaftliche Museen</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>keine Ziele</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>keine</li> </ul>	

<b>Produktgruppe 2725</b>	<b>Bibliotheken</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Kultur und Tradition:</b> Ein attraktives kulturelles Leben wird von ehrenamtlichem Engagement, Künstlern und Kulturschaffenden getragen. Die Stadt fungiert als Bindeglied zwischen den Akteuren.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Freie Zugänglichkeit des Endarchives für die Öffentlichkeit</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung der Integration des historischen Endarchives in Bibliothek</li> </ul>	<i>Wegen Platzmangel keine Unterbringung der Archivbestände in der Stadtinfo/Bibo möglich.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Verstärkte Werbung für alle neuen Angebote in den Bibliotheken</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>wiederholte öffentliche Publikation von: E-Ausleihe (digitale Medien wie e-books, e-Papers und e-Audios)</li> </ul>	<i>Publikationen in der lokalen Presse erfolgt – auch Werbung durch Flyer und Informationsmaterial in der Stadtinfo/Bibo</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Genios-Zeitschriftenbank(Sachinfo für Schule, Freizeit, Studium und Beruf)</li> </ul>	<i>Publikationen in der lokalen Presse erfolgt – auch Werbung durch Flyer und Informationsmaterial in der Stadtinfo/Bibo</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verbund-OPAC der Bibliotheken im Landkreis PM</li> </ul>	<i>Publikationen in der lokalen Presse erfolgt – auch Werbung durch Flyer und Informationsmaterial in der Stadtinfo/Bibo</i>

KENNZAHLEN 2015		
	• Neuanmeldungen Bibliothek	65
	• Medienbestand Bibliothek	14.122
	• Neuanschaffungen z.T. Schenkungen Bibliothek	1.288
	• diverse Veranstaltungen Bibliothek	38
	• Entleihungen Bibliothek	18.977
	• Benutzer Bibliothek	372
	• Besucher Bibliothek	7.975

Produktgruppe 2815 Heimat- und sonstige Kulturpflege		
<b>Produktziel</b>	● Unterstützung des Jubiläums "625 Jahre Schwabeck"	
<b>Produktziel</b>	● Erfüllung der gesetzlichen Auflagen	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	• Umsetzung der Brandschutzanforderungen im Kino; Restarbeiten	Maßnahme wird in 2016 fertiggestellt
<b>HF und Ziel</b>	<b>Städtepartnerschaften mit den Gemeinden Nordwalde und Chiaravalle:</b> Intensiv gelebte Partnerschaften durch Bürger und Vereine.	
<b>Produktziel</b>	● Durchführung des EU-Projekt E.DU.C.A.2.0-Continuation of European Education through dialogue, citizenship and Awareness at School	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	• Teilbereich 1 des dreijährigen Projektes mit den Themenfeldern Sprache, Sport, Theater und Umwelt bis zum 13.12.2015 umsetzen	Das Projekt konnte aus Krankheitsgründen nicht realisiert werden.
<b>Produktziel</b>	● Die Stadtverwaltungen und Schulen der Gemeinden Nordwalde und Treuenbrietzen tauschen ihre Erfahrungen aus und lernen sich kennen.	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	• Besuch der Stadtverwaltung Treuenbrietzen in Nordwalde	Auf Grund der Umstrukturierungsmaßnahmen in der Stadtverwaltung Treuenbrietzen wurde der Besuch verschoben.
	• Besuch der Nordwalder Schule in Treuenbrietzen	Das Treffen mit den Nordwalder Kindern konnte in Treuenbrietzen nicht stattfinden, da die Nordwalder Verantwortlichen/Kontaktpersonen abgesagt hatten.
	• Treffen der Führungskräfte der Feuerwehren	2015 gab es 1 Veranstaltung mit Führungskräften der Feuerwehr aus Nordwalde und Treuenbrietzen
<b>Produktziel</b>	● Aufbau der Partnerschaft im Bereich der Kinder und Jugendlichen	
	• Empfang der Kinder und Jugendlichen aus Nordwalde	Ein Treffen mit den Nordwalder Kindern konnte in Treuenbrietzen nicht stattfinden, da die Nordwalder Verantwortlichen/Kontaktpersonen abgesagt hatten.

● Soziales und Jugend – Ziele und Maßnahmen 2015		
<b>Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine sozial stabile Stadt aus, in der sich Bürger aktiv engagieren und in der den Herausforderungen des demografischen Wandels aktiv begegnet wird.</b>		
<b>Produktgruppe 3155</b>	<b>Soziale Einrichtungen</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Senioren:</b> Senioren sollen bis in hohe Alter durch Schaffung entsprechender Rahmenbedingungen in Treuenbrietzen leben können.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Unterstützen der Treuenbrietzener Wobau in ihrem Bemühen, seniorenrechtlichen Wohnraum zu schaffen.</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>In politischen Diskussionen die Thematik ins Bewusstsein rufen</li> </ul>	<i>Mit dem Projekt in der Bismarkstraße wurden über 1 Mio. in 10 neue Wohnungen investiert, die zum überwiegenden Teil seniorenrechtlich sind. Die Einrichtung eines Seniorenbeirates scheiterte bisher an der Bereitschaft der Mitwirkung der Senioren. Das Thema wurde im Fachausschuss der SVV mit Seniorenvertretern besprochen.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Erweiterung des Angebotes des Familienzentrums bzgl. der Entwicklung eines Mehrgenerationenhauses.</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gemeinsame Organisation von 2 Veranstaltungen mit dem Familienzentrum</li> </ul>	<i>Es konnte ein neuer Kurs „Babymassage“ in den Frühen Hilfen eingerichtet werden. Frau Pusch schloss die Weiterbildung zur Babymassage mit Zertifikat ab. Die Kurse finden vierteljährlich statt und werden von Frau Pusch geleitet. In der offenen Gruppenarbeit wurde ein neuer Kurs „Gedächtnistraining für Senioren“ ins Leben gerufen. Die Gruppe trifft sich 14-tägig und wird von Herrn Kummer geleitet.</i>
<b>HF und Ziel</b>	<b>Bürgerschaftliches Engagement:</b> Bürgerinnen und Bürger engagieren sich ehrenamtlich. Ehrenamts- und Selbsthilfestrukturen werden unterstützt	
<b>Produktziel</b>	● <i>Unterstützen der Ehrenamtsstrukturen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führen eines Diskussionsprozesses zur Kategorisierung der Ehrung für ein bürgerschaftliches Engagement</li> </ul>	<i>Der Ausbau der Angebote im Familienzentrum ist erfolgt und führt zu einer verbesserten Selbsthilfestruktur. Die Integration der Seniorenarbeit läuft, ist aber noch nicht abgeschlossen. Eine Kategorisierung der Ehrung ist nicht erfolgt. Das Entscheidungsgremium hat sich gegen eine solche Kategorisierung ausgesprochen.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Kostenreduktion und Verbesserung des Erscheinungsbildes in der Stadt</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anwohner unterstützen den Bauhof bei der Grünanlagenpflege</li> </ul>	<i>Erste Vereinbarung wurde in Feldheim geschlossen. Weiterführung geplant.</i>
<b>Produktgruppe 3515</b>	<b>Sonstige Hilfen und Leistungen</b>	
<b>Produktziel</b>	<i>Keine Ziele</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine</li> </ul>	

<b>Produktgruppe 3655</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Kindertagesstätten:</b> Die individuelle Gesamtpersönlichkeit von Kindern wird entwickelt und gefördert. Unsere Kindereinrichtungen mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten bieten familienunterstützende und ergänzende Angebote.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Instandhaltungsrückstau beseitigen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung der zukünftigen Nutzung Kitagebäude und DGH Marzahna</li> </ul>	<i>Derzeit ist die Darstellung der Finanzierung der Planungsgrundlagen noch nicht möglich. 2015 wurden die entsprechenden Grundsatzbeschlüsse gefasst. Für die Maßnahmen wurden mehrere Fördermittelanträge gestellt, die bisher noch nicht beschieden sind. Erst mit einer entsprechenden Bescheidung können die nächsten Schritte zur Realisierung umgesetzt werden.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschaffung GWG</li> </ul>	<i>Schwerpunkt war die Ausstattung der Küchen Pechüle und Marzahna mit Technik und Möbeln (Kühlschränke, Schneidetechnik und Küchenmöbel) für die Frühstücks- und Vesperversorgung, Anschaffung eines Kitabearbeitungsprogramms, DSL Router für Kita Marzahna, Gesundheitsstuhl, Regale, Wickelkommode für Kita Spielkiste</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anschaffung Herd</li> </ul>	<i>Nicht realisiert.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Imagegewinn für Kitas und Stadt</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung gemeinsamer Projekte (Besuch Sauna Anne Frank, Besuch Waldhütte Pechüle, Schwimmbadfest etc.)</li> </ul>	<i>Im März 2015 fand in der Stadthalle eine Kita- Fußball-WM statt. Organisiert wurde diese Veranstaltung von der Kita Anne Frank, teilgenommen haben alle 5 Kitas der Stadt Treuenbrietzen sowie die Kitas aus Dahnsdorf und Niemege. An der Veranstaltung haben sich ca. 90 Kinder beteiligt. In Rahmen der Vorbereitung dieses Events fanden gemeinsame Besuche statt, eine Radtour und gemeinsame Sportvormittage wurden mit der Kita Anne Frank und der Naturkita in der Turnhalle Bardenitz durchgeführt. Im Juli 2015 organisierte die Naturkita Kinderland ein Schwimmbadfest unter dem Motto „Piratenfest“ für alle Kitas der Stadt Treuenbrietzen. Dieser Event wurde sehr gut angenommen, ca. 110 Kinder feierten mit.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Veränderung des Nutzerverhaltens</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung von Energieprojekttagen mit Unterstützung des NEFF</li> </ul>	<i>Gesonderte Energieprojekttage in den Kitas erfolgten nicht. Die Eltern und Schüler waren aufgerufen sich an den stadtweiten Aktionen, wie u.a. die Pflanzaktion im Stadtwald zu beteiligen. Der Energie- und Klimaschutzmanager stand ab Sommer 2015 nicht mehr zur Verfügung.</i>

<b>Produktgruppe 3655</b>	<b>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung des Betreuungsangebotes</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>eigenständig organisierte Vertretungspläne zwischen den Einrichtungen</li> </ul>	<i>Die eigenständige Vertretung zwischen den Einrichtungen funktionierte sehr gut. Allerdings stoßen die Vertretungspläne ihre Grenzen, sobald Personalnotstand in allen Einrichtungen herrscht.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zertifizierung der Kita Anne Frank wird angestrebt</li> </ul>	<i>2015 wurde die letzte Förderung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für die Qualitätsentwicklung genutzt. 2016 erfolgt die Zertifizierung über den Landkreis Potsdam-Mittelmark.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterentwicklung der Eigenständigkeit der Kita</li> </ul>	<i>Die Weiterentwicklung der Eigenständigkeit in den einzelnen Einrichtungen wurde im Jahr 2015 in unterschiedlichem Maße verwirklicht.</i>
	<b>KENNZAHLEN 2015</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzahl betreute Kinder Kitas gesamt</li> <li>Anzahl betreute Kinder nach KST Anne Frank</li> <li>Anzahl betreute Kinder nach KST Kinderland</li> <li>Anzahl betreute Kinder nach KST Spielkiste</li> <li>Anzahl betreute Kinder nach KST Haus der kl. Strolche</li> <li>Anzahl betreute Kinder nach KST ev. KiTa</li> </ul>	<p>262</p> <p>70</p> <p>34</p> <p>65</p> <p>28</p> <p>65</p>

<b>Produktgruppe 3665</b>	<b>Einrichtungen der Jugendarbeit</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>siehe Familienzentrum</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>

<b>Produktgruppe 3675</b>	<b>Sonstige Einrichtungen der Familienhilfe</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Kinder, Jugend und Familie:</b> Eine besonders familienfreundliche, generationsübergreifende Infrastruktur soll im ländlichen Raum zum dauerhaften Bleiben und Wiederkehren ermuntern.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Erhalt der bestehenden AG-Angebote der aufgebauten Kooperationen mit den Einrichtungen der Stadt Treuenbrietzen (Kitas, Grundschule, Gymnasium, Senioren, AG's)</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ersatzbeschaffung eines Töpferofens (100%ige Förderung)</li> </ul>	<i>Das Ziel konnte in 2015 nicht erreicht werden, da nicht genug Spenden zusammengetragen werden konnte. Es soll 2016 umgesetzt werden.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>GWG</li> </ul>	<i>Ein neuer Bürorechner wurde angeschafft.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Erreichung der gesetzlichen Mindestanforderungen an den Brandschutz im Familienzentrum</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung eines Brandschutzkonzeptes</li> </ul>	<i>Nicht realisiert in 2015 wegen fehlender finanzieller Mittel.</i>



<b>Produktziel</b>	● <i>Entlastung der Kernverwaltung und Bündelung/Stärkung von Fach- und Ressourcenverantwortung</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Aufbau einer Mitarbeiterstruktur mit vereinbarten Arbeitsfeldern und Handlungskompetenzen</li> </ul>	<p><i>Frau Scherer hat im Oktober das Team der Sozialen Arbeit mit den Schwerpunkten Seniorenarbeit und Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung aller Angebote im Familienzentrum ergänzt.</i></p> <p><i>Eine weitere Fachkraft für die Jugendarbeit konnte nicht gewonnen und in der Stadtverordnetenversammlung durchgesetzt werden.</i></p> <p><i>Alle Mitarbeiter begannen im IV. Quartal mit einer detaillierten Arbeitszeitdokumentation. Diese wird in 2016 weiter geführt und das IV. Quartal 2015 im I. Quartal 2016 ausgewertet.</i></p> <p><i>Herr Kummer hat die Fachbereichsleitung Soziale Arbeit Stadt Treuenbrietzen übernommen.</i></p>
<b>Produktziel</b>	● <i>Aufbau der Sozialraumkonferenz</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durchführung von zwei Konferenzen</li> </ul>	<p><i>In 2015 wurde im Mai eine Sozialraumkonferenz durchgeführt. Die Planungsgruppe traf sich zur Vor- und Nachbereitung jeweils einmal. Zur Vorbereitung (September) der Sozialraumkonferenz für November beschloss die Planungsgruppe, aus der Sozialraumkonferenz heraus mehrere fachbezogene Fachkräfteteams zu bilden. Das erste Fachkräfteteam wurde bereits gebildet: Fachkräfteteam für die Zielgruppe 0-17 Jahre mit den Teilnehmern: Pusch, Frank, Costrau, Höhne, Bölke und Kummer. Zur Findung und Zieldefinition des Fachkräfteteams wurde eine externe vom LK PM 100%-finanzierte Beraterfachkraft bewilligt.</i></p> <p><i>Die Sozialraumkonferenz soll zukünftig ein bis zweimal jährlich in einer Ausschusssitzung „Bildung, Kultur und Sport“ angegliedert werden. Der Ausschuss befürwortete es bereits.</i></p>

<b>Produktgruppe 3675</b>	<b>Sonstige Einrichtungen der Familienhilfe</b>	
	<b>KENNZAHLEN 2015- Ronny- du kannst auch andere nehmen! Was sinnvoll ist!</b>	
	Anzahl betreute Jugendliche Betreute Jugendliche Zirkus AG Betreute Jugendliche Schülerzeitung AG Betreute Jugendliche Näh AG Betreute Jugendliche Sommerferienlager Betreute Jugendliche Teambildung Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekt für Klassen 5 und 6 der Grundschule Albert-Schweitzer Projekttag Gymnasium „Am Burgwall“ Feriengestaltung IKTB	1237 Besuchskontakte 362 Besuchskontakte 0 Besuchskontakte 0 Besuchskontakte 38 Besuchskontakte 44 Besuchskontakte  101 Besuchskontakte 21 Besuchskontakte IKTB (62) und Hort der evang.Grundschule Jtb. (18) ges. 80 Besuchskontakte



	Kreativstunden mit IKTB Jahresabschlüsse Grundschulklassen Zirkusprojekt mit Schulsozialarbeit für Willkommens- klassen	29 Besuchskontakte 140 Besuchskontakte  30 Besuchskontakte
	Besucherzahlen Familienzimmer <del>Besucher Malkurs mit Barbara Brunner</del> <del>Besucher Strickeafe</del> Besucher Baby Treff Besucher Gedichte für Wichte Babybegrüßungen PEKiP Babymassage  Besucher Entspannungstraining <del>Besucher Musik liegt in der Luft mit Ines P.</del> Besucher Beratungsangebot Besucher Kreativkreis Besucher Seniorentöpfern Senioredächtnistraining Seniorenveranstaltungen selbstorganisierte Strickgruppe	272 Besuchskontakt <del>0 Besuchskontakte</del> <del>0 Besuchskontakte</del> 771 Besuchskontakte 225 Besuchskontakte 52 (Besuchskontakte: 103) 612 Besuchskontakte (insg.7 Kurse) 182 Besuchskontakte (insg. 4 Kurse)  540 Besuchskontakte <del>0 Besuchskontakte</del> 39 Besuchskontakte 139 Besuchskontakte 222 Besuchskontakte 92 Besuchskontakte (10) 373 Besuchskontakte  48 Besuchskontakte

<b>● Gesundheit und Sport – Ziele und Maßnahmen 2015</b>		
<b>Treuenbrietzen ist ein regionales Zentrum der Gesundheitsförderung und des Breitensports.</b>		
<b>Produktgruppe 4245</b>	<b>Sportstätten und Bäder</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Sport:</b> Sporteinrichtungen bedarfsgerecht vorhalten. Angebote zur Übernahme durch Vereine unterstützen.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Instandhaltung</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>energetische Sanierung Sportsaal Bardenitz (Deckendämmung, Heizung)(100%ige Förderung)</li> </ul>	<i>Keine Finanzmittel, nicht realisiert.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erneuerung Maschendrahtzaun am Parkstadion (nur Materialbedarf)</li> </ul>	<i>Die zur Verfügung stehenden Materialkosten wurde durch den TSV nicht abgefordert, da keine Bereitschaft der Mitglieder (Altersabteilung) mehr vorliegt, ehrenamtlich die Arbeitsleistungen zur erbringen. Eine Beauftragung durch entsprechende Fachunternehmen konnte ob der fehlenden Finanzmittel nicht erfolgen.</i>

<b>Produktziel</b>	● <i>Verbessern der Einnahmesituation im Bereich der Sport- und Stadthalle Treuenbrietzen und Vereinfachung des Handlings.</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überarbeiten des Tarifkatalogs der Sport- und Stadthallensatzung</li> </ul>	<i>Die Verwaltung hat im Jahr 2015 einen differenzierten Vorschlag zur Überarbeitung des Tarifkatalogs vorgelegt. Dieser Vorschlag ist im Verlauf des Jahres intensiv mit den Sportvereinen diskutiert worden. Im Ergebnis wird der Stadtverordnetenversammlung im März 2016 eine Neufassung der Nutzungsgebühren zur Entscheidung vorgelegt.</i>
<b>HF und Ziel</b>	● <i>Gesundheits- und Rehabilitationsstandort: Angebote zur Prävention. Vernetzen der Akteure am Standort.</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einrichten eines Facharztstammtisches</li> </ul>	<i>Aus terminlichen Gründen der Beteiligten konnte kein Termin 2015 gefunden werden. In 2016 soll ein weiterer Anlauf genommen werden.</i>

<b>● Stadtentwicklung – Ziele und Maßnahmen 2015</b>		
<b>Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine attraktive Stadt mit historischem Stadtkern aus, die sich den Bedürfnissen einer alternden Gesellschaft stellt.</b>		
<b>Produktgruppe 5116</b>	<b>Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Infrastruktur:</b> Stärkung der Zentrumsfunktion in den Stadt- und Ortsteilen. Entwicklung einer angemessenen regionalen Infrastruktur.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Abschluss der Sanierungsarbeiten durch Ausbau des letzten unsanierten Straßenquartiers im Sanierungsgebiet</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stadtsanierung</li> </ul>	<i>Vorbereitungen laufen.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Aufenthaltsqualität erhöhen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Instandhaltung und Erneuerung des Mobiliars im öffentlichen Raum</li> </ul>	<i>Durch Team Straßenunterhaltung gesichert/ Mittel im Haushalt erforderlich.</i>
<b>HF und Ziel</b>	<b>Wohnraum:</b> Den wachsenden Bedürfnissen einer vielfältigen Gesellschaft mit einem ausgewogenen Wohnungsangebot gerecht werden.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Unterstützung von Interessierten, seniorenrechtlichen Wohnraum zentrumsnah zu schaffen.</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereitstellung des Grundstücks Breite Straße 9 zur neuen Wohnraumschaffung</li> </ul>	<i>Nicht realisiert in 2015.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Unterstützung bei der Sanierung von Gebäuden</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung B3 Maßnahmen (private und städtische Gebäude sanieren)</li> </ul>	<i>Laufend bis 2020.</i>

<b>Produktgruppe 5236</b>	<b>Denkmalschutz- und Pflege</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Attraktivität und Charakter:</b> Erhalten, Verbessern und Beleben des Stadt- und Dorfbildes	
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung der Aufenthaltsqualität</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterstützung der Maßnahme Sanierung Kirche Klausdorf-Umsetzung 2. BA</li> </ul>	<i>Nicht realisiert in 2015, da keine weitere Förderung erreicht werden konnten. Die Unterstützung aus Mittel der LAG wurden auch in zweiter Runden versagt, da die erforderliche Wertungspunktzahl der Richtlinien der LAG nicht erreicht wurde.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Beseitigung des Instandhaltungsrückstaus an den Denkmalen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung eines Denkmalpflegeplanes für die Denkmale in den Ortsteilen lt. Denkmalliste</li> </ul>	<i>In Bearbeitung/ fachliche Bewertung fehlt durch Fehlen der Finanzen.</i>

<b>● Straßen und Öffentlicher Personennahverkehr – Ziele und Maßnahmen 2015</b>		
<b>Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine gute und ausreichende Verkehrs- und Versorgungsinfrastruktur aus.</b>		
<b>Produktgruppe 5416</b>	<b>Gemeindestraßen</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Verkehrsinfrastruktur:</b> Die Qualität des Verkehrsnetzes optimieren und die Verkehrssituation verbessern. Verkehrsbelastung reduzieren.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Qualitätsverbesserung des Verkehrsnetzes</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbau der Straße "Im Winkel" in Marzahna</li> </ul>	<i>Der Ausbau wurde auf Grund der fehlenden Finanzmittel zurück gestellt.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbau der Ortsdurchfahrt B 2 Berliner Chaussee/Berliner Dreieck</li> </ul>	<i>Beginn des Straßenausbaus in 2016; Fertigstellung 2017.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundstücksankauf Birkenweg vom Landkreis TF (ca. 700 qm Verkehrsfläche JHK)</li> </ul>	<i>Der Grundstücksankauf wurde in 2015 realisiert.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbau RW-Kanal Ortsdurchfahrt Dietersdorf RWK/Gehweg-Gefahrenabwehr</li> </ul>	<i>Der Ausbau wurde auf Grund der fehlenden Finanzmittel zurück gestellt. Der Ausbau ist lt. Landesamt für Straßenwesen Potsdam für 2018 geplant und wird gemeinsam mit dem Landesbetrieb Straßenwesen Potsdam (Ausbau der Ortsdurchfahrt Dietersdorf) durchgeführt.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung Ausbau OD B102 Belziger Straße</li> </ul>	<i>Erste Planungen sind erfolgt</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierungsarbeiten an Brückenbauwerken</li> </ul>	<i>Holzbrücken wurden durch die Technischen Dienste saniert. Die Sanierung der Hauptbrücken wurde auf Grund der fehlenden Finanzmittel zurück gestellt.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zufahrt GE Energiepark an der B102 siehe Wirtschaftsförderung</li> </ul>	<i>Der Ausbau wurde auf Grund der fehlenden Finanzmittel zurück gestellt. Der private Vorhabenträger ist derzeit nicht bereit, die erforderlichen Kosten dieser Ausbaumaßnahme zu übernehmen. Ein Antrag zur Förderung durch das Land aus FAG-Mitteln ist gestellt worden, jedoch bisher noch nicht beschieden.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kreuzungsvereinbarung Schlussrechnung</li> </ul>	<i>Die Schlussrechnung steht noch aus. (ca. 60.000,-T€). Derzeit Klageverfahren zwischen LS Pdm und bauausführender Firma. Lt. Aussage der Deutschen Bahn soll</i>

		<i>die Schlussrechnung 2016 erfolgen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der Beschilderungspläne nach den Auflagen der Verkehrsschau</li> </ul>	<i>Erledigt</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Optimierung bzw. bedarfsgerechte Anpassung der Straßenbeleuchtung zum Zwecke der Energieeinsparung</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erneuerung Straßenbeleuchtung Lüdendorf</li> </ul>	<i>Im Plan 2016 enthalten. 2015 nicht erfolgt da E.dis keine Verlegung der Freileitung vornahm.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erneuerung Straßenbeleuchtung Bardenitzer Dorfstraße</li> </ul>	<i>Aufbau erledigt; in 2015/ 2016 erfolgt noch die Schlussrechnungslegung und der Abbau der Freileitungsmasten.</i>
<b>Produktgruppe 5456</b>	<b>Straßenreinigung</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>kein Ziel</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe 5466</b>	<b>Parkeinrichtungen (Parkplatz)</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>kein Ziel</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
<b>Produktgruppe 5476</b>	<b>ÖPNV</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Verkehrsinfrastruktur:</b> Die Qualität des Verkehrsnetzes optimieren und die Verkehrssituation verbessern. Verkehrsbelastung reduzieren.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Qualitätsverbesserung der Wartepunkte des ÖPNV</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bau zwei neuer Wartepunkte</li> </ul>	<i>Der Ausbau wurde auf Grund der fehlenden Finanzmittel zurück gestellt.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Neugestaltung der Notzufahrt Rettungsdienste am Bahnhof Treuenbrietzen Süd</li> </ul>	<i>Der Ausbau wurde in 2015 geplant. Realisierung 2016. Bewilligungszeitraum lautet lt. Zuwendungsbescheid bis 30.06.2016; abhängig vom Notfallrettungsplan Feuerwehr/Johanniter.</i>

● Natur, Landschaft, Umwelt – Ziele und Maßnahmen 2015		
<b>Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine naturnahe/grüne Stadt aus, die ihre natürlichen Ressourcen nachhaltig entwickelt.</b>		
<b>Produktgruppe 5516</b>	<b>Öffentliches Grün/Landschaftspflege</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Öffentliche Grün-, Erholungsflächen und Gewässer:</b> Erholungswerte schaffen und erhalten.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Beseitigung des Instandhaltungsrückstaus/Vermögenserhalt</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung von zwei Holzbrücken</li> </ul>	<i>Holzbrücken wurden durch die Technischen Dienste saniert.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Nachhaltige Nutzung und Instandhaltung des Reichelmsteiches</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobiliar</li> </ul>	<i>Der Ausbau wurde auf Grund der fehlenden Finanzmittel zurück gestellt.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Verbesserung des optischen Zustandes der Grünanlagen durch fachgerechte Pflege und Entwicklung</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erweiterung des Umfangs der bestehenden Pflegeverträge</li> </ul>	<i>2015 / 2016 Bestandsaufnahme. 2016/2017 sollen erste Verträge geschlossen werden.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Erhöhung des Verantwortungsbewusstseins und Kosteneinsparung</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dauerpflege einzelner Grünflächen durch Vereine, Anwohner</li> </ul>	<i>2015 / 2016 Bestandsaufnahme. 2016/2017 sollen erste Verträge geschlossen werden.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Sicherung der langfristigen Pflegekontinuität</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Rahmenplanes zur Pflege- und Gestaltung von Bäumen, Grünflächen und Parkanlagen</li> </ul>	<i>2015 / 2016 Bestandsaufnahme. 2016/2017 wird an den Entwürfen hierzu gearbeitet.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung des Pflegeplanes für den Pauckertring</li> </ul>	<i>2015 / 2016 Bestandsaufnahme. 2016/2017 wird an den Entwürfen hierzu gearbeitet.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Aufenthaltsqualität verbessern</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Instandhaltung und Erneuerung des Mobiliars in den Park- und Grünanlagen</li> </ul>	<i>Laufende Aufgabe der technischen Dienste.</i>

<b>Produktgruppe 5526</b>	<b>Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Öffentliche Grün-, Erholungsflächen und Gewässer:</b> Erholungswerte schaffen und erhalten.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Erhalt der Funktionsfähigkeit der Gewässer</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Umsetzung des Maßnahmeplanes für öffentliche Gewässer</li> </ul>	<i>Maßnahmenplan liegt vor. Die Unterhaltung der Teiche erfolgt ab 2016 vereinbarungsgemäß durch die zuständigen Wasser- und Bodenverbände.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Erhalt der Funktionsfähigkeit der Gewässer</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Einbeziehung des Anglervereins in die Gewässerpflege</li> </ul>	<i>Offen/ Der Verein kümmert sich bereits schon jetzt um die Sauberkeit am und um den Baggersee.</i>
<b>Produktgruppe 5535</b>	<b>Friedhofs- und Bestattungswesen</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Friedhöfe/Ruhestätten:</b> Anpassen der vorhandenen Strukturen an die Entwicklung der Bestattungskultur und den Bedarf.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Alternative Bestattungsmöglichkeiten schaffen und zusätzliche Einnahmemöglichkeiten schaffen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der Friedhofsproblematik und Suche nach Lösungsmöglichkeiten gemeinsam mit den Stadtverordneten</li> </ul>	<i>Bildung einer AG Friedhofssatzung. 2016 wird eine neue Satzung erarbeitet. In diesem Zusammenhang wird nach künftigen Lösungen gesucht.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Entwicklung eines Vorschlages zur Errichtung eines Fried- und Ruhewaldes</li> </ul>	<i>Bachelorarbeit dazu befindet sich in Abstimmung.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Alternative Bestattungsmöglichkeiten schaffen und zusätzliche Einnahmemöglichkeiten schaffen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 wetterfeste Bänke für Friedhof Frohnsdorf</li> </ul>	<i>Sind in 2015 nicht angeschafft worden.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GWG-Rasenmäher und Sitzgruppe</li> </ul>	<i>Rasenmäher sowie Arbeitsgeräte (GWG) sind angeschafft worden. Eine Sitzgruppe ist 2015 nicht angeschafft worden.</i>
	<b>KENNZAHLEN 2015</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sterbefälle gesamt</li> <li>• Sterbefälle Friedhof Brachwitz</li> <li>• Sterbefälle Friedhof Feldheim</li> <li>• Sterbefälle Friedhof Lühndorf - <b>entfällt</b></li> <li>• Sterbefälle Friedhof Rietz</li> <li>• Sterbefälle Friedhof Schmögelsdorf</li> <li>• Sterbefälle Friedhof Dietersdorf</li> <li>• Sterbefälle Friedhof Frohnsdorf</li> <li>• Sterbefälle Friedhof Klausdorf</li> <li>• Sterbefälle Friedhof Lüdendorf</li> <li>• Sterbefälle Friedhof Marzahna</li> <li>• Sterbefälle Friedhof Niebelhorst</li> <li>• Sterbefälle Treuenbrietzen Süd</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 38</li> <li>• 5</li> <li>• 0</li> <li>• 0</li> <li>• 2</li> <li>• 0</li> <li>• 0</li> <li>• 14</li> <li>• 1</li> <li>• 2</li> <li>• 8</li> <li>• 0</li> <li>• 6</li> </ul>

<b>Produktgruppe 5556</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Wald- und Forstflächen: Naturgemäße Waldwirtschaft auch außerhalb des Stadtwaldes</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>Umsetzung der bestehenden Landschaftspläne</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschaffung GWG Forsten</li> </ul>	<i>Ist lfd. erforderlich, da dauerhafte Nutzung der Geräte Bedingung einer kontinuierlichen Bewirtschaftung ist.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frühzeitige Einflussnahme auf die Planung der Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen</li> </ul>	<i>Wird als dauerhafte Aufgabe betrieben um Kosteneinsparungen für die Stadt zu erreichen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung des Waldbewirtschaftungskonzeptes; Konzeptorientierte erforderliche Waldumbaumaßnahmen im Stadtforst</li> </ul>	<i>Wird als dauerhafte Aufgabe betrieben um Kosteneinsparungen für die Stadt zu erreichen.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Holzmarktunabhängige Einnahmequellen schaffen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Entwicklung eines Vorschlages zur Errichtung eines Fried- und Ruhewaldes</li> </ul>	<i>Die Bachelorarbeit ist in Vorbereitung. Erste Zwischenstände wurden abgestimmt. Die Vorstellung des Konzeptes soll in 2016 erfolgen.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Information und Verständnis für naturgemäße Waldwirtschaft entwickeln (Energie- und Klimaschutzkonzept)</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Infoveranstaltungen für Öffentlichkeit und Forstbetriebsgemeinschaften</li> </ul>	<i>Ist in 2015 erfolgt. weitere Veranstaltungen folgen.</i>

<b>● Wirtschaft und Tourismus – Ziele und Maßnahmen 2015</b>		
<b>Treuenbrietzen zeichnet sich durch eine innovative Wirtschaft in den Bereichen Gesundheit, Metall, Energie und Landwirtschaft aus. Als Berlin nahes touristisches Naturerholungsgebiet entwickelt die Stadt eine darauf ausgerichtete Infrastruktur.</b>		
<b>Produktgruppe 5710</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Energie- und Klimaschutzkonzept: Entwickeln und Umsetzen eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes.</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>Entwickeln eines Energie- und Klimaschutzkonzeptes</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromverbrauchsmesstechnik inkl. Bildschirm (Anzeigetafel- für Öffentlichkeit) (nur bei 100%iger Förderung)</li> </ul>	<i>Das Energie- und Klimaschutzkonzept wurde am 06.07.2015 beschlossen. Die Umsetzung einzelner Maßnahmen aus dem Konzept ist angelaufen. Probleme bereitet das Fehlen eines Energie- und Klimaschutzmanagers für die Koordination und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Der Antrag zur Förderung der Stelle soll bis Ende Januar 2016 gestellt sein. Die Besetzung der Stelle kann frühestens im Mai 2016 erfolgen. Erst dann ist mit einer intensiveren Umsetzung des Konzeptes zu rechnen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluierung und Recherche weiterer Projekte (nur bei 100%iger Förderung)</li> </ul>	<i>Siehe oben</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gutachten der Firma Ernst Basler</li> </ul>	<i>Das Energie- und Klimaschutzkonzept wurde am 06.07.2015 beschlossen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschluss-Workshop</li> </ul>	<i>Das Energie- und Klimaschutzkonzept wurde am 06.07.2015 beschlossen.</i>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnis-Flyer EKK Treuenbrietzen</li> </ul>	<p><i>Steht noch aus. Probleme bereitet das Fehlen eines Energie- und Klimaschutzmanagers für die Koordination und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Der Antrag zur Förderung der Stelle soll bis Ende Januar 2016 gestellt sein. Die Besetzung der Stelle kann frühestens im Mai 2016 erfolgen. Erst dann ist mit einer intensiveren Umsetzung des Konzeptes zu rechnen.</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Busreise zum Haus der Zukunft (nur bei 100%iger Förderung)</li> </ul>	<p><i>Hat nicht stattgefunden. Probleme bereitet das Fehlen eines Energie- und Klimaschutzmanagers für die Koordination und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Der Antrag zur Förderung der Stelle soll bis Ende Januar 2016 gestellt sein. Die Besetzung der Stelle kann frühestens im Mai 2016 erfolgen. Erst dann ist mit einer intensiveren Umsetzung des Konzeptes zu rechnen.</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einbinden des Themas Erneuerbare Energien und Klimaschutz in die Ökofilmtour in den Kammerspielen</li> </ul>	<p><i>Ist bisher noch nicht gelungen, da die Prioritäten des Kinofördervereins andere waren. Der Vorschlag wurde unterbreitet. Eine endgültige Entscheidung des Vereins steht noch aus.</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieberatung für die Vorplanung Nahwärmenetz, autarke Gebäude, Straßenbeleuchtung</li> </ul>	<p><i>Probleme bereitet das Fehlen eines Energie- und Klimaschutzmanagers für die Koordination und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Der Antrag zur Förderung der Stelle soll bis Ende Januar 2016 gestellt sein. Die Besetzung der Stelle kann frühestens im Mai 2016 erfolgen. Erst dann ist mit einer intensiveren Umsetzung des Konzeptes zu rechnen.</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schule-/Kitainfomaterial zum Thema, Medienpaket in Koop. mit NEFF</li> </ul>	<p><i>Der Kontakt zwischen NEFF und Kita's ist vermittelt worden. Probleme bereitet das Fehlen eines Energie- und Klimaschutzmanagers für die Koordination und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Der Antrag zur Förderung der Stelle soll bis Ende Januar 2016 gestellt sein. Die Besetzung der Stelle kann frühestens im Mai 2016 erfolgen. Erst dann ist mit einer intensiveren Umsetzung des Konzeptes zu rechnen.</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einrichtung des Arbeitsplatzes im NEFF (3 Arbeitstage pro Woche)</li> </ul>	<p><i>Ist erfolgt.</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weiterbildung des Energie- und Klimamanagers</li> </ul>	<p><i>Ist nicht erfolgt, da derzeit kein Energie- und Klimaschutzmanager im Dienst.</i></p>



<b>Produktgruppe 5710</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Wirtschaftsförderung: Stärken und Entwickeln von Branchenkompetenzfeldern</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>Förderung der Ansiedlung von Gewerbe</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächenerwerb für das Gewerbegebiet Heideweg (FAG 100%ige Förderung)</li> </ul>	<i>Nicht erfolgt, da keine Förderung. Die Nutzung für erneuerbare Energien ist gescheitert an den unterschiedlichen Grundstückspreisvorstellungen der beteiligten Akteure.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überarbeitung der Planung zum B-Plan Gewerbegebiet "Heideweg"</li> </ul>	<i>Wurde nicht weiter geführt, da Umweltbelange den bestehenden Kostenrahmen des örtlichen Grundstückseigentümers und Investors sprengten.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flächenerwerb Energiepark B102 und Planumsetzung</li> <li>(FAG 100%ige Förderung)</li> </ul>	<i>Nicht erfolgt, da keine Förderung. Die Nutzung für erneuerbare Energien ist gescheitert an den unterschiedlichen Grundstückspreisvorstellungen der beteiligten Akteure.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Definition = Was ist Wirtschaftsförderung für die Stadt Treuenbrietzen?</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Diskussionsprozess</li> </ul>	<i>Der Austausch dazu im Hauptausschuss ist noch nicht erfolgt. Hierzu werden die Fraktionen in der SVV aufgefordert, ihre Vorstellungen von Wirtschaftsförderung bis zum 31.03.2016 zu formulieren, um diese dann in einer Diskussion im Ausschuss zusammenzubringen und ggf. entsprechende Handlungsempfehlungen abzuleiten.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Beleben der Innenstadt mit ihrer Gewerbestruktur</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beauftragung eines Citymanagers (nur bei 100%iger Förderung)</li> </ul>	<i>Bisher konnte keine entsprechende Förderung organisiert werden. Im Rahmen eines Gemeinschaftsprojektes mit der Uni Göttingen mit dem Titel „Transformbar“ wurde ein Förderantrag gestellt, der bislang noch nicht beschieden ist. Bei einem entsprechenden Zuschlag, wäre die Einstellung eines/r Mitarbeiter/-in möglich, der sich neben dem Thema Bürgerbeteiligung auch um dieses Thema fachlich kümmern könnte.</i>
<b>HF und Ziel</b>	<b>Dienstleistung und Service für den Bürger: Die Stadt ist Dienstleisterin für ihre Bürgerinnen und Bürger. Optimieren und Neuausrichten der Angebote.</b>	
<b>Produktziel</b>	● <i>Neue Anlaufstelle in Energiefragen für Bürger und Unternehmen im Rathaus</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ansprechpartner für energetische Gebäudesanierung</li> </ul>	<i>Ansprechpartner war und ist der Klimaschutzmanager. Beratungen haben stattgefunden. Probleme bereitet das Fehlen eines Energie- und Klimaschutzmanagers für die Koordination und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Der Antrag zur Förderung der Stelle soll bis Ende Januar 2016 gestellt sein. Die Besetzung der Stelle kann frühestens im Mai 2016 erfolgen. Erst dann ist mit einer intensiveren Umsetzung der Maßnahme zu rechnen.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vermittlung an Energieberater, NEFF oder andere Institutionen zum Akquirieren von Informationen</li> </ul>	<i>Dito</i>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anlaufstelle für Energie- und Klimakonzept</li> </ul>	<i>Dito</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Veröffentlichung des Services im Amtsblatt, Internet</li> </ul>	<i>Dito</i>

<b>Produktgruppe 5710</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Leistungsfähigkeit der Verwaltung:</b> Das Leistungsspektrum richtet nach den jeweiligen Bedürfnissen. Dabei werden die zur Verfügung stehenden Mittel zielgerichtet sparsam und wirkungsvoll eingesetzt.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Zusätzliche Einnahmemöglichkeiten aus den kommunalen Flächen erschließen</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfung kommunaler Flächen für die Energieholzgewinnung</li> </ul>	<i>Eine Erstprüfung ist erfolgt. Detaillierte Prüfung erst mit Installierung eines Klimaschutzmanagers möglich. Probleme bereitet das Fehlen eines Energie- und Klimaschutzmanagers für die Koordination und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Der Antrag zur Förderung der Stelle soll bis Ende Januar 2016 gestellt sein. Die Besetzung der Stelle kann frühestens im Mai 2016 erfolgen. Erst dann ist mit einer intensiveren Umsetzung der Maßnahme zu rechnen.</i>
<b>HF und Ziel</b>	<b>Interkommunale Zusammenarbeit mit den Nachbarstädten/Gemeinden:</b> Intensivieren der Zusammenarbeit.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Zusätzliche Einnahmeerzielung</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bestrebungen einer Zusammenarbeit bei Erneuerbare-Energien-Projekten</li> </ul>	<i>Erster gemeinsamer Austausch mit Jüterbog erfolgt. Unterstützung zur Vorbereitung eines entsprechenden Netzwerkes im Mittelbereich Bad Belzig erfolgt. Probleme bereitet das Fehlen eines Energie- und Klimaschutzmanagers für die Koordination und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Der Antrag zur Förderung der Stelle soll bis Ende Januar 2016 gestellt sein. Die Besetzung der Stelle kann frühestens im Mai 2016 erfolgen. Erst dann ist mit einer intensiveren Umsetzung der Maßnahme zu rechnen.</i>
	<b>KENNZAHLEN 2015</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewerbebetreibende</li> <li>Gewerbebetreibende davon Industrie</li> <li>Handwerk</li> <li>Handel</li> <li>sonstiges</li> <li>Reisegewerbe</li> <li>Anmeldungen</li> <li>Abmeldungen</li> <li>Ummeldungen</li> </ul>	<p>634</p> <p>10</p> <p>110</p> <p>175</p> <p>328</p> <p>11</p> <p>47</p> <p>54</p> <p>33</p>

<b>Produktgruppe 5735</b>	<b>Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Dorfgeschäftershäuser:</b> Dem aktiven und engagierten Dorfleben einen angemessenen Raum geben.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Instandhaltungsrückstau verringern und Ausstattung verbessern</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierungsmaßnahmen im DGH Zeuden-neue Fenster/Parkett (Goldener Plan)</li> </ul>	<i>Förderanträge hierzu sind gestellt. Eine Realisierung ist nur mit Zuschüssen möglich.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>DGH Brachwitz- Schadensbehebung und Ursachenforschung WC</li> </ul>	<i>Erledigt</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kaffeemaschine 100 Tassen</li> </ul>	<i>Für DGH Rietz wurden 1 Kaffeemaschine inkl. Thermoskannen angeschafft.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>GWG</li> </ul>	<i>Für DGH Rietz und Marzahna wurden je eine Geschirrspülmaschine angeschafft.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Effiziente Nutzung der öffentlichen Gebäude</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Entwicklung eines Leitfadens zur notwendigen Haltung der öffentlichen Einrichtungen</li> </ul>	<i>Auf Grund der Ende 2014 geplanten Umstrukturierung und den damit verbundenen Veränderungen musste dieses Ziel verschoben werden.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beschlussfassung durch die Stvv zur Umsetzung der Ergebnisse des Leitfadens</li> </ul>	<i>Da Leitfaden nicht erstellt, entfällt die Beschlussfassung.</i>

<b>Produktgruppe 5755</b>	<b>Tourismus</b>	
<b>HF und Ziel</b>	<b>Tourismus:</b> Der Tourismus wird durch das Vernetzen von touristischen Angeboten und durch gezieltes Vermarkten gefördert.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Nachhaltiges Wegeleitsystem</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begrüßungsschilder für die Gäste der Stadt</li> </ul>	<i>Die Begrüßungsschilder sind an den Ortseingängen aufgestellt. Alle Schilder sind montiert, Wechselflächen werden mit den neusten Kulturangeboten der Stadt versehen. Derzeit sind sie mit einem Hinweis zur Stadtinfo belegt.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gewinnen ehrenamtlicher Wegewarte</li> </ul>	<i>Ehrenamtliche Wanderwegewarte wurden noch nicht gewonnen. Aus der Stadtverwaltung fungieren Herr Ucksche (Kreiswanderwegewart) und Herrn Niendorf als Wanderwegewarte.</i>
<b>Produktziel</b>	● <i>Steigerung der Qualität bei der Vermarktung der touristischen Angebote</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Suche nach Alternativen, eine Touristeninformation zu betreiben</li> </ul>	<i>Verschiedene Varianten wurden geprüft. Wenn bis Ende März kein alternativer Ort gefunden wurde, wird im April die bisherige Kinderbibliothek als Stadtinfo genutzt, sofern eventuelle baulichen Maßnahmen (mediale Versorgung, Ergänzungen des Lichtkonzeptes) realisiert werden.</i>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Corporate Identity = Marke Sabinchen</li> </ul>	<i>Weitere Bearbeitung in 2016 in Anlehnung an den Markenentwicklungsprozess Fläming.</i>

<b>Produktziel</b>	● <i>Umweltbildung und Förderung des Tourismus</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thematisches Beschilderungskonzept der Energietour</li> </ul>	<p><i>Geführte thematische Fahrradtour durchgeführt. Erste Ideen wurden mit den Schülern des Gymnasiums im Rahmen des propädeutischen Unterrichts entwickelt.</i></p> <p><i>Probleme bereitet das Fehlen eines Energie- und Klimaschutzmanagers für die Koordination und Umsetzung der einzelnen Maßnahmen. Der Antrag zur Förderung der Stelle soll bis Ende Januar 2016 gestellt sein. Die Besetzung der Stelle kann frühestens im Mai 2016 erfolgen. Erst dann ist mit einer intensiveren Umsetzung der Maßnahme zu rechnen.</i></p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gastronomen werden mit touristischem Infomaterial ausgestattet</li> </ul>	Die Gastronomen werden mit touristischem Infomaterial versorgt.
<b>HF und Ziel</b>	<b>Dienstleistung und Service für den Bürger:</b> Die Stadt ist Dienstleisterin für ihre Bürgerinnen und Bürger. Optimieren und Neuausrichten der Angebote.	
<b>Produktziel</b>	● <i>Unterstützung für touristische Leistungsträger</i>	
	<b>Maßnahmen</b>	<b>Zielkommentar der Verwaltung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Touristische Beratungsleistungen</li> </ul>	Wurde in das normale Tagesgeschäft der Stadtinfo integriert
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichung der Leistung im Internet, Amtsblatt</li> </ul>	Vorstellung der neu gegründeten Stelle Tourismus / Frau Anders
<b>Produktgruppe 5755</b>	<b>Tourismus</b>	
	<b>KENNZAHLEN 2015</b>	
	Anzahl Stadtführungen Teilnehmerzahl Stadtführungen	18 Stadtführungen Mit insgesamt 418 Gästen

Im Verlauf der Auswertung spricht Herr Knappe einzelne Maßnahmen und Ziele mit folgenden Hinweisen an:

#### Bürgerbüro

Die Einrichtung eines Bürgerbüros im Erdgeschoss des Rathauses konnte umgesetzt werden. Die Mitarbeiter haben die Zusammenführung der Büros auf einer Ebene positiv bewertet. Die Vertretbarkeit der Sachbearbeiter/innen untereinander wurde durch den Umzug verbessert. Längere Öffnungszeiten konnten leider noch nicht angeboten werden, sind aber geplant.

#### Freiwillige Feuerwehr

Ein öffentlich-rechtlicher Vertrag mit dem Amt Niemege für den Bereich der Feuerwehr konnte unterzeichnet werden. Im Nachgang haben nun auch andere umliegende Gemeinden ihr Interesse bekundet. Eine gemeinsame Ausbildung mit den Kameraden der Niemegeker Feuerwehr ist schon jetzt Realität. Die Anschaffungskosten in diesem Bereich sind hoch. Die Anschaffung eines Fahrzeugs verschlingt in der Regel bereits die zur Verfügung stehenden Mittel der Kommunen.

#### Gymnasium „Am Burgwall“

Das Werbekonzept für das städtische Gymnasium wurde umgestellt. Die Eltern wurden bereits zu einem früheren Zeitpunkt informiert. Es liegen aktuell 40 Anmeldungen mit einem Erstwunsch für Treuenbrietzen vor. Herr Knappe erhofft erneut eine Ausnahmeregelung für die 7. Klassen. Langfristig müsse es jedoch gelingen, aus dem unsicheren Bereich (in Bezug auf die Anmeldezahlen) herauszukommen. In der nächsten Woche steht ein Termin mit dem Amt Brück an. Die Kooperation verläuft allerdings sehr zäh.

#### Bibliothek/Stadtinformation

Die Zusammenlegung der Bibliothek mit der Stadtinformation läuft noch nicht so optimal, wie geplant. Die Zusammenlegung erfolgt unter dem Gesichtspunkt der Sparsamkeit. Durch die Zusammenlegung kann die Stadtinfo nun auch am Samstag geöffnet werden.

Auf Seiten der Bibliothek wurde allerdings eine gewisse Unruhe aufgrund der Zusammenlegung beklagt. Die Touristen hingegen wünschen sich noch ein größeres Informationsangebot.

In diesem Zusammenhang wurde der Vorschlag des Umzugs der Stadtinformation in das Gebäude der Großstraße 1 unterbreitet. Diese Idee birgt jedoch den Nachteil, dass die Öffnungszeiten nicht wie gewünscht gewährleistet werden können.

Ferner muss berücksichtigt werden, dass das Platzangebot in der Großstraße 1 auch von der Kindertagesstätte benötigt wird.

#### Städtepartnerschaft mit der italienischen Gemeinde Chiaravalle

Die EU-Förderung für das Partnerschaftsprojekt mit der italienischen Gemeinde Chiaravalle wurde neu strukturiert. Hierzu fand in der 9. Kalenderwoche ein Arbeitsbesuch in Italien statt. Der EU-Förderantrag soll im März 2017 gestellt werden. Er bildet den Bereich von der Kindertagesstätte, über die Integrierte Kindertagesbetreuung bis zum Gymnasium ab und wurde mit den italienischen Partnern in fruchtbaren Gesprächen erörtert und abgestimmt.

Im Übrigen sind die Anforderungen an eine EU-Förderung in diesem Bereich mit der Konsequenz gestiegen, dass der bisherige Projektansatz nicht mehr förderfähig war.

#### Städtepartnerschaft der Gemeinde Nordwalde

Der Kontakt zur Partnerstadt Nordwalde läuft maßgeblich über den Stadtverordneten Gerald Paul. Zielstellung für die Zukunft ist, die Grundschule Albert-Schweitzer mehr in die Städtepartnerschaft zu integrieren.

#### Kindertagesstätten

Die Eigenverantwortung im Bereich des Personals der städtischen Kindereinrichtungen wurde gestärkt. Vertretungen werden zwischen den Kindertagesstätten selbständig organisiert. Die flacheren Hierarchien wurden sehr gut angenommen. Zu Steigerung der Arbeitsqualität finden Workshops statt.

### Familienzentrum/Seniorenarbeit

Die Seniorenbetreuung innerhalb des Familienzentrums hat Frau Scherer übernommen. Im Bereich des Familienzentrums wird allerdings noch Personal benötigt. Die Angebote des Zentrums werden mit großer Intensität angenommen. Dies allerdings mit der Folge, dass die notwendige Sozialarbeit nicht ausreichend bedient werden kann.

Innerhalb des Landes Brandenburg wird der Stadt Treuenbrietzen ihre gute soziale Infrastruktur attestiert. Die Struktur vermeidet Folgekosten.

### Sporthallen

Ein moderater Anstieg der Nutzungsgebühren für die Sporthallen wurde mit den Vereinen diskutiert. Hinweise zur Vereinfachung der Modalitäten der Hallennutzung wurden aufgenommen.

### Baumaßnahmen

Viele geplante Baumaßnahmen stehen unter dem Vorbehalt der Förderung, über die nach wie vor nicht entschieden wurde.

Viele EU-Förderprogramme wie beispielsweise der „Stadt-Umland-Wettbewerb“ bewertet Herr Knappe als nicht mehr praktikabel.

### Öffentliches Grün

Das öffentliche Grün konnte im Jahr 2015 nur mit den notwendigsten Maßnahmen gepflegt werden. Ein Grünflächenpflegeplan für die gesamte Stadt ist in Vorbereitung. Das eingestellte Personal macht sich bezahlt.

### Energie- und Klimaschutzkonzept

Für die Umsetzung des beschlossenen Energie- und Klimaschutzkonzeptes fehlt seit Mitte 2015 der notwendige Mitarbeiter.

Dennoch wurde eine Energieausschreibung vorgenommen. Im Ergebnis dieser Ausschreibung wird nun mit einem Einsparvolumen von 80 TEUR Ökostrom bezogen.

Im Rahmen eines Forschungsprojekts konnte für die Dauer von zwei Jahren ein Elektroauto für die Stadtverwaltung angeschafft werden, da 90 % der Fahrten nur in einem Radius von 100 Kilometern erfolgen.

An den Wochenenden soll dieses Fahrzeug (gegen Kautions für die Versicherung) auch der Bevölkerung zur Verfügung gestellt werden.

Weitere arbeitsintensive Projekte aus dem Energie- und Klimaschutzkonzept mussten hingegen (wegen des fehlenden Mitarbeiters) zurückgestellt werden.

### Gewerbegrundstücke

Leider hat die Stadt Treuenbrietzen kein Eigentum an Gewerbeflächen. Die Idee, geeignete Grundstücke zu erwerben, musste wegen fehlender Förderung fallen gelassen werden.

### Projektarbeit

Ein Antrag für das Projekt „Transformbar“ wurde für den Bereich Bürgerbeteiligungsinstrumente gestellt.

■ Sodann bittet *Frau Hoedt* die Bürgerinnen und Bürger um ihre Vorschläge für das Haushaltsjahr 2017.

■ *Frau Schmollack* erfragt den Fortgang der Stelle des städtischen Klimamanagers.

*Herr Knappe* erwidert, dass die Stelle als Volltagsstelle neu ausgeschrieben wird.

■ *Frau Rettschlag* regt an, für die Grünflächenpflege in den Ortsteilen eine Entsorgungsunterstützung z.B. durch Kompostplätze o.ä. anzubieten.

*Herr Knappe* erläutert, dass die Stadt selbst nicht in der Lage sein wird, solche Anlagen zu errichten oder zu betreiben.

■ *Eine Bürgerin* schlägt vor, Grünabfälle einer Biogasanlage zuzuführen.

*Herr Knappe* antwortet, dass die Entsorgungsmöglichkeit über eine Biogasanlage auch Bestandteil des „Stadt-Umland-Wettbewerbes“ ist.

■ *Herr Matthes* erfragt den Stand der Verkehrskonzeption.

*Herr Knape* antwortet, dass das Konzept im letzten Jahr auf den Weg gebracht wurde. Jetzt liegt ein erstes Gutachten vor. Die Rohfassung des Verkehrskonzepts geht dann in die öffentliche Diskussion.

Hierbei wurde der Versuch unternommen, auch die Ortsteile einzubinden. Die Datenermittlung ist jetzt abgeschlossen. Im Jahr 2016 wird das Konzept umfassend diskutiert.

■ *Frau Rettschlag* vermisst eine Nahverkehrslösung für die Bürgerinnen und Bürger in den Ortsteilen. Es sollte ein Bürger- oder Rufbus zur Verfügung stehen.

*Herr Knape* erläutert, dass es einen überregionalen Vorschlag mit dem Amt Brück und der Stadt Niemegk gibt.

Der Landkreis hat eine Finanzierung jedoch abgelehnt.

Auch dieses Thema ist Bestandteil des „Stadt-Umland-Wettbewerbes“.

■ Weitere Fragestellungen werden nicht vorgetragen.

■ *Herr Knape* schließt die Einwohnerversammlung um 20.05 Uhr.